Fragen zum Exposé: Anschreiben, Kurzinhalt und Charakterentwicklung

Liebes Forum,

ich habe mehrere stundenlang das Internet – inklusive das DSFo – durchkämmt, um herauszufinden, wie man ein Exposé schreibt. Aber ich blicke immer noch nicht so ganz durch. Vor allem weil es auch widersprüchliche Informationen gibt.

Ich schreibe erstmal, was ich herausgefunden habe.

Der grober Aufbau sieht folgendermaßen aus: Anschreiben / Exposé / Leseprobe

Das klingt erstmal einfach, aber dann gibt es noch folgende Komponenten:
1) Allgemeine Informationen: Name des Autors, Titel des Manuskripts, Genre, Umfang, Zielgruppe
2) Pitch: Maximal drei Sätze, ohne das Romanende zu verraten.
3) Kurzinhalt: Umfang zwischen 100 und 250 Wörter.
4) Figurenliste: „Beschrieben wird immer der Ausgangszustand der Figuren und nicht, was in der Geschichte passiert.“ (Zitat vom DSFopedia)
5) Charakterentwicklung
6) Zusammenfassung / Inhaltsangabe: Umfang zwischen 1000 und 1500 Wörter und enthält das Romanende.
7) Historischer oder realer Hintergrund
8) Kurzvita
9) Motivation

Jetzt bin ich ganz schön verwirrt. Das sind so viele Komponenten. Nun habe ich folgende Fragen:

A) Was kommt wohin? Also was gehört in das Anschreiben und was in das Exposé?

B) Brauche ich den Kurzinhalt? Bei einigen Ratgebern steht er drinnen, bei anderen nicht. Sollte der Pitch (1 bis 3 Sätze) und die Inhaltsausgabe (1000 bis 1500 Wörter) nicht ausreichen? Der Kurzinhalt ist mit 100 bis 250 Wörtern ja so ein Zwischending und ich möchte das Exposé nicht aufblähen, sondern so kurz wie möglich gestalten.

C) Einige Anleitungen und auch Wünsche von Verlagen besagen, dass eine Charakterentwicklung dazu soll. Soll ich die Charakterentwicklung in die Figurenliste integrieren oder soll die Charakterentwicklung aus der Zusammenfassung ersichtlich sein? Ich frage deshalb, weil im DSFopedia angeben ist, dass die Figurenliste lediglich den Anfangszustand beschreibt.

Viele Grüße
Daniel

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de